



Richard Wagner Verband Minden e.V.

Dr. Jutta Winckler
Kurfürstenstraße 4
32423 Minden

Telefon: (05 71) 2 05 77
Telefax: (05 71) 8 59 37

E-Mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de

Commerzbank
Bankleitzahl: 480 800 20
Kontonummer: 334 007 700

Minden, den 06.03.2018

Liebe Mitglieder und Freunde
des Richard Wagner Verbandes Minden,

gerne möchten wir Sie an den großen **"Kritiker-Terzett-Abend"** im Preußen
Museum erinnern:

Donnerstag, 8. März 2018 um 19.30 Uhr
im Preußen-Museum, Simeonsplatz 12, 32427 Minden:
"Die besten und die schlechtesten Aufnahmen
der Götterdämmerung"
"Das Terzett der Kritiker"
mit Eleonore Büning, vormals FAZ
Wolfgang Schreiber, Süddeutsche Zeitung
Manuel Brug, Die Welt.
Eintritt: 10,00 € für Nichtmitglieder: 12,00 €
Karten nur an der Abendkasse
Einlass: 19.00 Uhr

Es ist uns gelungen, die ehemalige Chefrezensentin des Feuilletons der
"Frankfurter Allgemeinen Zeitung" Eleonore Büning zu einem unterhaltsamen Abend
mit ihren beiden Kollegen Wolfgang Schreiber vom Feuilleton der "Süddeutschen
Zeitung" und Manuel Brug, Rezensent des Feuilletons der Zeitung "Die Welt", zu
gewinnen.

Eleonore Büning, inzwischen auch Mitglied in unserem Verband, hat sich von
Anfang an seit der ersten Mindener Opernproduktion "Der Fliegende Holländer" für
unsere Operaufführungen interessiert und sehr wohlwollend das Geschehen in
Minden begleitet. Durch ihre positiven Rezensionen der Mindener
Opernproduktionen "Lohengrin", "Tristan und Isolde" und der Ring-Aufführungen
"Rheingold" und "Die Walküre" hat sie unseren Aufführungen bundesweite
Beachtung verschafft.

So schreibt sie schon im Jahre 2002:

"... kam in Minden ein musikalisch wie szenisch satisfaktionsfähiger "Fliegender Holländer" zur Premiere mit einem hervorragenden Klangkörper (Nordwestdeutsche Philharmonie) ... und durchweg fabelhaften Solisten. Zwei Matineen wurden für Mindener Schulklassen reserviert. Als Senta sprang, mittags gegen ein Uhr: eine magersüchtige Somnambule, die Arme über der Brust gekreuzt, erst langsam, dann im freien Fall seitlich von der Rampe abkippend in den Orchestergraben - da ging ein kalter Schreck durchs Haus und allen stockte der Atem. Danach gab es Pfiffe, Johlen, Trampeln, stehende Ovationen. Mindens Senta war die einzige, die sich nicht erdolchte, umfiel, aufwendig von der Bühnenmaschinerie zerquetscht wurde... oder aber die Bühne gut bürgerlich zu Fuß verließ, sondern schlicht Wagners Anweisungen beherzte. ... werktreu, märchenhaft, menschnah." (FAZ vom 9. November 2002):

Eleonore Büning hat ihre Kollegen **Wolfgang Schreiber** von der "Süddeutschen Zeitung" und **Manuel Brug** von der "Welt" überzeugen können, dass der Richard Wagner Verband Minden mit seinem "Ring" etwas ganz besonderes unternimmt und deshalb jetzt zur "Götterdämmerung" zum Finale ein ganz besonderer Kritikerabend angesagt ist. Anhand von Musikbeispielen wird das "Terzett der Kritiker" die verschiedenen Aufnahmen der "Götterdämmerung" behandeln und die jeweiligen Lieblingsversionen vorstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen außergewöhnlichen Abend mit ihrem Besuch erfreuen könnten.

Für die **A- und B-Premiere der "Götterdämmerung" am 06.09. und 09.09.2018** gibt es noch sehr gute Karten zu kaufen beim

Richard Wagner Verband Minden
Kurfürstenstraße 4
32423 Minden
Tel.: 0571 / 205 77
Fax: 0571 / 859 37
e-mail: kanzlei-hering-winckler@arcor.de

Zunächst danken wir Ihnen sehr für die Spenden, die bereits für die "Götterdämmerung" eingegangen sind. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn Sie uns finanziell mit einer Spende auf das folgende Konto unterstützen könnten:

Richard Wagner Verband Minden
Commerzbank
IBAN: DE97 4908 0025 0334 0077 01
Stichwort "Götterdämmerung"

Mit herzlichen Grüßen - auch im Namen des Vorstandes - verbleibe ich

Ihre Jutta Winckler